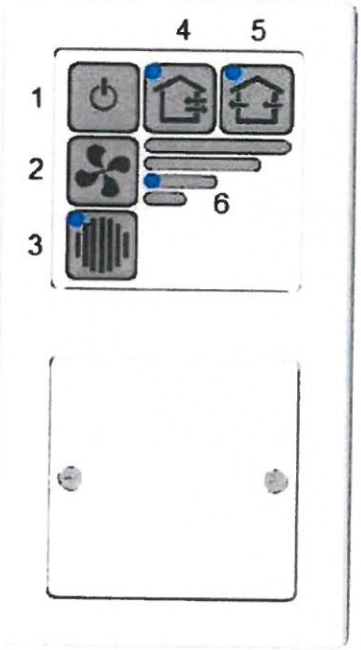
SEVentilation

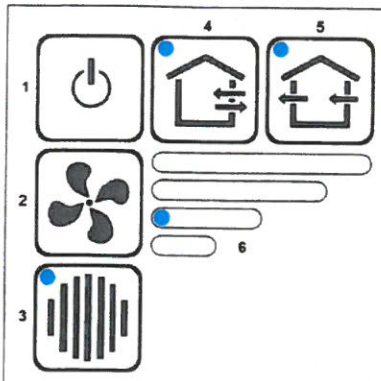
Kurz-Bedienungsanleitung für die dezentrale Wohnraumlüftung SEVi 160 in Verbindung mit dem Bedienelement SEC-20 BF

Die Bedienung des Lüftungssystems erfolgt über den Regler „SEC-20 BF". Zum Betätigen der gewünschten Funktion, wird diese durch Drücken auf die Folientastatur aktiviert. Der Betriebszustand sowie die Lüfter-Drehzahlstufe wird durch eine blaue LED oben links im jeweiligen Tastenfeld angezeigt. Eine Lüftung bietet viele Vorteile wie angenehmes Raumklima, Einbruchsicherheit, Schutz vor Außenlärm und Witterungseinflüssen, Komfort und Energieeinsparung. Nutzen Sie diese durch einen dauernden Betrieb der Anlage – auch im Sommer. Der Betriebsmodus 5 „permanente Stoßlüftung", bedeutet eine Lüftung ohne Wärmerückgewinnung. Die Lüfter wechseln nicht die Drehrichtung! Diese Funktion wird überwiegend im Sommer in den Abend- und Nachtstunden aktiviert, wenn die Außenluft kühler ist als die Raumluft und die Lüftungsanlage zur Senkung der Raumtemperatur mit frischer, kühlerer Außenluft eingesetzt werden soll. Tagsüber sollte der Betriebsmodus 4 „Betrieb paarweise" aktiv sein. Dadurch erwärmt sich die Raumtemperatur langsamer. Die Fenster sollten daher im Hochsommer geschlossen bleiben. Sie dürfen die Fenster selbstverständlich weiterhin, auch zum Lüften öffnen. Sie müssen es jedoch nicht mehr! Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit Ihrem neuen Lüftungssystem von SEVentilation!



1 Gerät Ein/Aus:	Bei der Abschaltung des Gerätes läuft der Ventilator noch eine kurze Zeit nach.
2 Wahl der Lüfterstufe:	Durch wiederholtes Drücken werden die Lüfterstufen 1 – 4 durchlaufen. Die aktuell eingestellte Lüfterstufe ist über die LED-Anzeige (6) ersichtlich.
3 Quittierung/ Filterwechsel:	Nach dem Erreichen des Wartungsintervalls für den Staubfilter wird dies durch die LED angezeigt. Drücken der Taste für ca. 5 Sekunden setzt die Anzeige nach erfolgtem Filterwechsel zurück.
4 Betrieb paarweise:	Wärmerückgewinnungsmodus, normaler Betriebszustand in den Lüfterstufen 1 – 4.
5 Betrieb permanente Stoßlüftung:	Bei Betätigung springt das Lüftersystem in einen permanenten Lüftungsmodus, der eine Lüftung eines Raumes ohne ein Öffnen der Fenster ermöglicht. Dazu wird automatisch die Stufe vier eingestellt.
Schlummerfunktion:	Der Regler verfügt über eine Schlummerfunktion, die einen um 60 Minuten verzögerten Start der Anlage ermöglicht. • gewünschte Betriebsart und Lüfterstufe einstellen • Tasten 3 und 5 mind. 3 sec. gedrückt halten (Taste 3 zuerst drücken) -> es leuchtet nur noch die LED der eingestellten Betriebsart (4 oder 5) • vorzeitiges Beenden der Schlummerphase über die Tasten (2),(4) oder(5)

Bedienung SEC-20 BF

	**(1)** Gerät Ein/Aus: **(2)** Wahl der Lüfterstufe: **(3)** Quittierung/Filter-wechsel:	Bei der Abschaltung des Gerätes läuft der Ventilator noch eine kurze Zeit nach. Durch wiederholtes Drücken werden die Lüfterstufen 1 - 4 durchlaufen. Die aktuell eingestellte Lüfterstufe ist über die LED-Anzeige (6) ersichtlich. Nach dem Erreichen des Wartungsintervalls für den Staubfilter wird dies durch die LED angezeigt. Drücken der Taste für ca. 5 Sekunden setzt die Anzeige nach erfolgtem Filterwechsel zurück.
(4) Betrieb paarweise: Wärmerückgewinnungsmodus, normaler Betriebszustand in den Lüfterstufen 1 – 4.		**(5)** Betrieb permanente Stoßlüftung: Bei Betätigung springt das Lüftersystem in einen permanenten Lüftungsmodus, der eine Lüftung eines Raumes ohne ein Öffnen der Fenster ermöglicht. Dazu wird automatisch die Stufe vier eingestellt.
Schlummerfunktion: Der Regler verfügt über eine Schlummerfunktion, die einen um 60 Minuten verzögerten Start der Anlage (Stufe in 1) ermöglicht. • Gewünschte Betriebsart einstellen (Taste 4 oder 5) • Tasten 3 und 5 mind. 3 sec. gedrückt halten (Taste 3 zuerst drücken) -> es leuchtet nur noch die LED der eingestellten Betriebsart (Taste 4 oder 5) vorzeitiges Beenden der Schlummerphase über die Tasten (2), (4) oder (5)		

Ausführliche Wartungsvideos unter Beachtung der Informationen in nachfolgender Tabelle zu Ihren Produkten finden Sie auf unserer Internetseite:

https://www.dezentrale-lueftung.com/mediathek/

Wartungsintervalle

⚠ **Gefahr:** Alle Arbeiten im **spannungsfreien Zustand** ausführen!	
Staubfilter (Innenblende)	Alle 12 Wochen auf Verschmutzung, Beschädigung (Leckagen) und Gerüche prüfen --> Gegebenenfalls auswechseln der betroffenen Filter, Anzeige durch Regler LED, spätester Filterwechsel alle 12 Monate (4 x Filterintervall)
Optionaler Pollen-/Aktivklimafilter (Innenblende) (nicht **SEVi 160DUO MINI**)	Austausch nach 12 Wochen, Anzeige durch Regler LED
Wärmespeicher	Reinigung alle 24 Wochen, Anzeige durch Regler LED (2 x Filter-intervall) Druckluft Spülmaschine* Staubsauger ***Die Wärmespeicher mit zusätzlicher Schalldämmung dürfen nicht in der Spülmaschine gereinigt werden!**
Ventilator	Reinigung der Schaufeln alle 12 Monate mit weichem, leicht angefeutetem Tuch oder Pinsel
Vorfilter (Lüftereinheit) (nicht **SEVi 160DUO MINI**)	Reinigung alle 24 Wochen, unter fließendem Wasser ausspülen, nicht im Wasser liegen lassen,nur völlig getrocknet wieder einbauen **„Ab 01/2021 entfällt der Vorfilter."**
Zusätzliche Schalldämmeinsätze	Alle 12 Monate auf Verschmutzungen prüfen und mit einem Staubsauger vorsichtig absaugen. Bei starker Verschmutzung ist ein Austausch empfehlenswert.

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH

SEVentilation
Ihr Partner für Lüftung

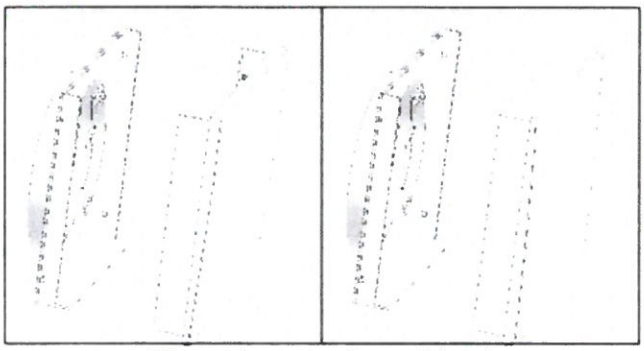
SEVi 160 - Reihe

Bedienungs- und Wartungsanleitung

Prinzip der Wärmerückgewinnung

Die zu dem Lüftersystem gehörenden Geräte werden im Wärmerückgewinnungsmodus gegenläufig zueinander betrieben. Dies bedeutet, dass im paarweisen Betrieb von jedem Gerät abwechselnd verbrauchte Raumluft nach außen abgeführt und durch Frischluft ersetzt wird, die durch den Wärmespeicher vorgewärmt ist. Das Lüftungssystem arbeitet mit einer Gleichspannung von 12 V und besteht ausschließlich aus hochwertigen Materialien. Zusätzlich zum Wärmerückgewinnungsmodus besteht die Möglichkeit der Stoßlüftung, bei der entsprechend der Einbausituation der Lüfter für einen gleichbleibenden Luftstrom in eine Richtung gesorgt wird, um eine Durchlüftung ohne das Öffnen der Fenster zu erreichen (Lärmschutz). Es wird der ganzjährige Gebrauch des Lüftersystems empfohlen. In den Nichtheizperioden wirkt das Lüftersystem entgegengesetzt. Hier wird der Sommerbetrieb (Stoßlüftung in den Nacht- und Morgenstunden, Wärmerückgewinnung in kleiner Stufe während des Tages) empfohlen, wobei die im Allgemeinen kühlere Temperatur der Innenluft der Morgenstunden analog dem Prinzip der Wärmerückgewinnung im Wohnraum erhalten bleibt.

Bei Nichtbetrieb des Lüftersystems (wichtig während der Heizperiode) ist die Innenblende durch 180° verdrehte Montage des Oberteiles der Innenblende zu verschließen , damit beispielsweise bei einem Stromausfall oder bei bestimmten Winterbedingungen keine Wärme unkontrolliert aus dem Gebäude entweichen oder kalte Luft in das Gebäude über das Lüftungsgerät eindringen kann.

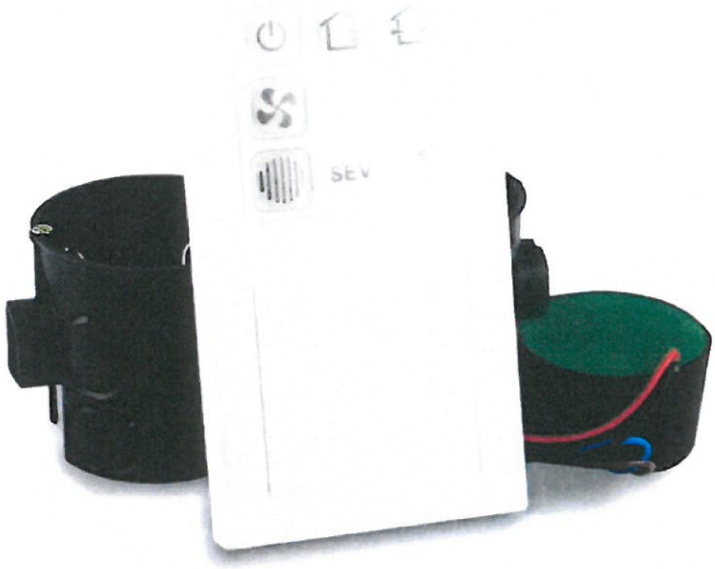


Verschluss der Innenblende

Die Öffnung der Innenblende zeigt idealerweise nach oben (Verhinderung von Zugluft unterhalb der Innenblende).

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH

SEVentilation
Ihr Partner für Lüftung



Zentralregler SEC-20 BF (mit Feuchtesensor)

Montage- und Bedienungsanleitung

SEVentilation GmbH, Ernst-Thälmann-Straße 12, 07768 Kahla
036424 71 48 0 info@seventilation.de www.seventilation.de

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH

v. 01/2021

Hinweise

Erklärung der in dieser Anleitung verwendeten sicherheitsrelevanten Symbole und Begriffe:

Gefahr: bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.

Warnung: bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

Vorsicht: bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann.

Hinweis : Nichteinhalten der Anweisung oder Anleitung kann die Beschädigung oder die nicht ordnungsgemäße Funktion des Gerätes zur Folge haben

Fachpersonal im Sinne dieser Anleitung sind Personen, welche die entsprechende fachliche Ausbildung gemäß den durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Elektroinstallation, Heizungs- und Lüftungsbau) sowie Kenntnisse der einschlägigen Normen und Vorschriften besitzen.

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein! Wenn Sie sich vom System trennen möchten, entsorgen Sie es zu den aktuellen Bestimmungen! Auskunft erteilt die kommunale Stelle!

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH

Inhalt

1. Allgemeines zur Montageanleitung 4
2. Standardlieferumfang 4
3. Montage 5
3.1 Anschlussmöglichkeiten 7
3.2 Anschlussbelegungen SEVi 160 und SEVi 160DUO 8
3.3 Anschlussbelegungen SEVi 160/SEVi 160DUO und SEVi 160DUO MINI 8
3.4 Montageablauf 9
3.5 Lüfteranschluss 10
3.6 Funktionsübersicht 11
3.7 Gerätetypen für den SEC-20 BF 11
3.8 Aktivierung/Änderung der Feuchtefunktion 13
3.9 Kombination mit Aufputzgehäuse (optional erhältlich) 14

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH

1. Allgemeines zur Montageanleitung

Prüfen Sie die Ware unmittelbar nach dem Empfang auf Vollständigkeit (siehe Lieferschein) und Transportschäden! Die Lagerung soll sicher und trocken erfolgen!

Beachten Sie die Hinweise in dieser Montageanleitung!

Bitte beachten Sie bei Planung, Einbau und Betrieb die **Zulassungsbestimmungen** und die geltenden **Bauvorschriften**, die **Feuerschutzverordnung** und **Unfallverhütungsvorschriften** der Berufsgenossenschaft. Einzelheiten müssen während der Planung des Lüftersystems mit dem zuständigen Schornsteinfeger und Bauplaner geklärt werden!

Informieren Sie sich vor dem Einbau bei Ihrem Planer, ob ein RAL - Einbau nötig ist.

Montagearbeiten und Elektroinstallation sind von Fachpersonal durchzuführen!

Verwenden Sie das Lüftersystem nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der Fa. SEVentilation empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind.

Änderungen oder Umbauten am Lüftersystem sind nicht zulässig. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Lüftersystem setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus. Diese Dokumentation ist Bestandteil des Lüftersystems und muss ständig verfügbar sein. Beachten Sie alle Sicherheitsbestimmungen, die in dieser Dokumentation aufgeführt sind.

Für Schäden die durch unsachgemäßen Einbau, Anschluss und Gebrauch erfolgen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Die Gewährleistung erlischt. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungszeiten laut AGB!

Zu einem SEVi 160/200 Lüftersystem gehören mindestens 2 SEVi 160/200 Lüfter und eine SEC-20-BF-Steuerung. Idealerweise ist eine gerade Anzahl von Geräten (max. 6) zu verbauen (Ausnahme: SEVi 160 DUO (max. 2)).

Das Lüftersystem arbeitet mit einer Gleichspannung von 12 Volt.

Hinweise:

- Steuerung des Lüftersystems erfolgt immer am Regler
- Die Feuchtewertermittlung (optional aktivierbar) erfolgt am Regler!
- Betrieb nicht in Räumen mit hohem Staubanfall
- Betrieb nicht in Räumen, in denen zersetzende Gase benutzt werden
- Nicht zur Bauaustrocknung geeignet
- Inbetriebnahme des Lüftersystems nach Fertigstellung der Baumaßnahmen
- Verschluss des Lüftersystems während der Baumaßnahmen
- Einsatzbereich: 0°C bis 40°C, max. 95% rF

2. Standardlieferumfang

- Bedienelement SEC-20-BF - Schaltnetzteil - 2 x UP - Dose 62 mm tief mit Geräteschrauben - Doppelrahmen	

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH

3. Montage

Hinweis:

Lesen Sie die gesamte Montageanleitung vor dem Einbau sorgfältig durch, um mögliche Einbaufehler zu vermeiden! Der Einbau des Lüftersystems erfolgt nach einer gründlichen Planung durch den zuständigen Bauplaner!

Fehler beim Einbau können zu Störungen beim Betrieb des Lüftersystems und zum Erlöschen der Gewährleistung führen. Der Einbau des Lüftersystems muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Wichtig für den Betrieb mit Feuchtefunktion:

- Eine permanente Zugänglichkeit der Komponenten muss sichergestellt sein.
- Installation in Feuchträumen: Das Netzteil und das dazugehörige Bedienelement dürfen nicht in den Zonen 0, 1 und 2 gem. DIN 57100/VDE 100 Teil 701 installiert werden!
- Das Bedienelement darf nicht direkt neben Wärmequellen (Heizung, Herd oder Backofen) installiert und betrieben werden, an denen die Temperatur 40°C übersteigen kann (auch keine direkte Sonneneinstrahlung)!
- Das Bedienelement darf nicht im direkten Feuchtebereich (neben Waschbecken, Wanne oder Dusche) installiert werden!

Gefahr: Alle Arbeiten im spannungsfreien Zustand ausführen!

Folgen Sie den Anweisungen zur Installation dieser Anleitung. Zusätzlich liegt der Bedieneinheit ein Anschlussplan bei.

- benötigtes Werkzeug: Schlitzgerät, Bohrkrone zum Setzen von Unterputzdosen, Schraubendreher

Hinweis: Bei der Installation der Geräte ist es zwingend erforderlich, dass eine sternförmige Verdrahtung eingehalten wird!

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH

SEC-Basic mit Feuchtesensor

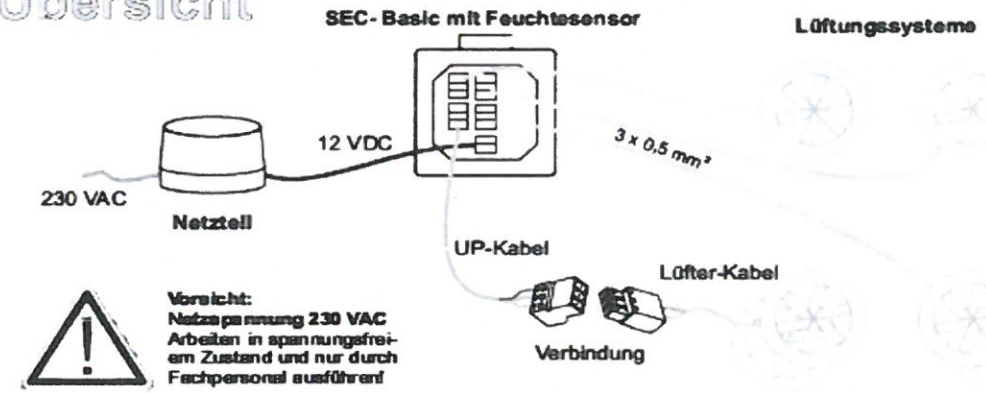
Manuelle und feuchtegeführte Steuerung von bis zu sechs Lüftungssystemen

Elektrische Versorgung und Drehzahlsteuerung der angeschlossenen Lüftungssysteme

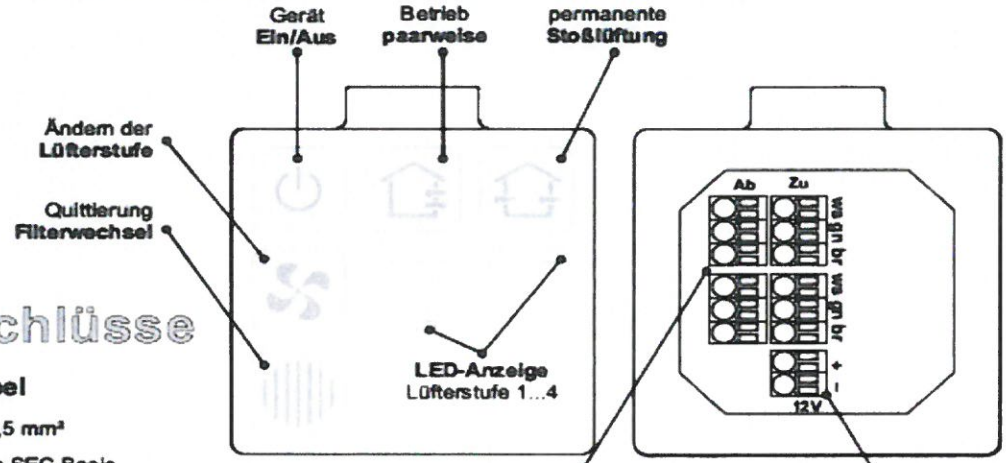
Betriebsmoduswahl, Lüftungsstärkewahl und Filterlaufzeitzählung

Montage in standard Unterputz-Dosen

Übersicht



Bedienelemente



Anschlüsse

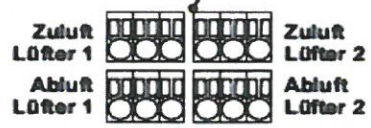
UP-Kabel

LIYY 3x 0,5 mm²

Länge von SEC-Basic zu Lüfter: **max. 30 m**

Lüfter-Anschlüsse

Klemme	/ UP-Kabel	/ Lüfter-K.	/ Signal
br	/ braun	/ rot	/ +
gr	/ grün	/ violett	/ Steuerung
ws	/ weiß	/ blau	/ -



Einspeisung

12 V max. 5 A

Klemme	/ Netzteil
+	/ rot
-	/ schwarz

CE Konformitätserklärung *CE Declaration of Conformity*
Die SEVentilation GmbH bescheinigt die Konformität für das Produkt:
The SEVentilation GmbH here with declares conformity of the product:
SEC-Basic mit Feuchtesensor (SWD0016E20A)

mit den folgenden Bestimmungen: / *with applicable regulations:*
EMV-Richtlinie 2014/30/EU / *EMC-Directive 2014/30/EU*
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU / *RoHS-Directive 2011/65/EU*

angewendete harmonisierte Normen: / *applied harmonized standards:*
EMV-Störfestigkeit EN 61000-6-1: 2007-10 / *EMC-Immunity EN 61000-6-1:2007-10*
EMV-Störaussendung EN 61000-6-3:2011-09 / *EMC-Emission EN 61000-6-3:2011-09*

Hersteller: / *Manufacturer:*
SEVentilation GmbH
E.-Thälmann-Str. 12
07768 Kahla

Datum, Name, Unterschrift: / *Date, Name, Signature:* 27.01.2016, Dipl.-Wirt.-Ing (FH) Nico Scheitenberg

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH

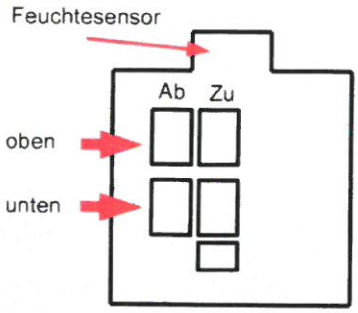
3.1 Anschlussmöglichkeiten

Der Zentralregler SEC-20-BF kann für den Betrieb der Lüfter aus den SEVi 200 und SEVi 160-Reihen genutzt werden. Außerdem kann der SEVi 160DUO MINI mit dem SEC-20-BF betrieben werden.

Der Zentralregler kann zusätzlich den Feuchtewert auswerten und die Luft entsprechend regeln.

Besonderheit: Die Anschlussbelegung der Federzugklemmen richtet sich nach den zu betreibenden Lüftermodellen!

Die Lüfterklemmen auf der Rückseite des Bedienelementes sind zum einen in Zu- und Abluftseite, zum anderen in oben und unten geteilt.



Zu- und Abluft bezieht sich auf die Startrichtung bzw. auf den Stoßluftbetrieb. Ein Lüfter, der auf der Zuluftseite angeschlossen ist, wird bei der Stoß- oder Dauerluftfunktion entsprechend im Zuluftmodus arbeiten, ein Lüfter, der auf der Abluftseite angeschlossen ist, fördert entsprechend Abluft.

Bei Verwendung des SEVi 160DUO MINI -Lüftungssystems müssen die unteren Anschlussklemmen benutzt werden.

Hinweis: Der Betrieb von SEVi 160 - Lüftern (**ohne SEVi 160DUO MINI**) kann in den Konfigurationen 1 - 3 durch Verwendung der oberen und unteren Klemmen realisiert werden!

Der alleinige Betrieb des SEVi 160DUO MINI oder der gleichzeitige Betrieb von SEVi 160 - Systemen und SEVi 160DUO MINI - Lüftern setzt die Auswahl einer der Konfigurationen 4 - 7 und die entsprechende Belegung der Anschlussklemmen voraus!

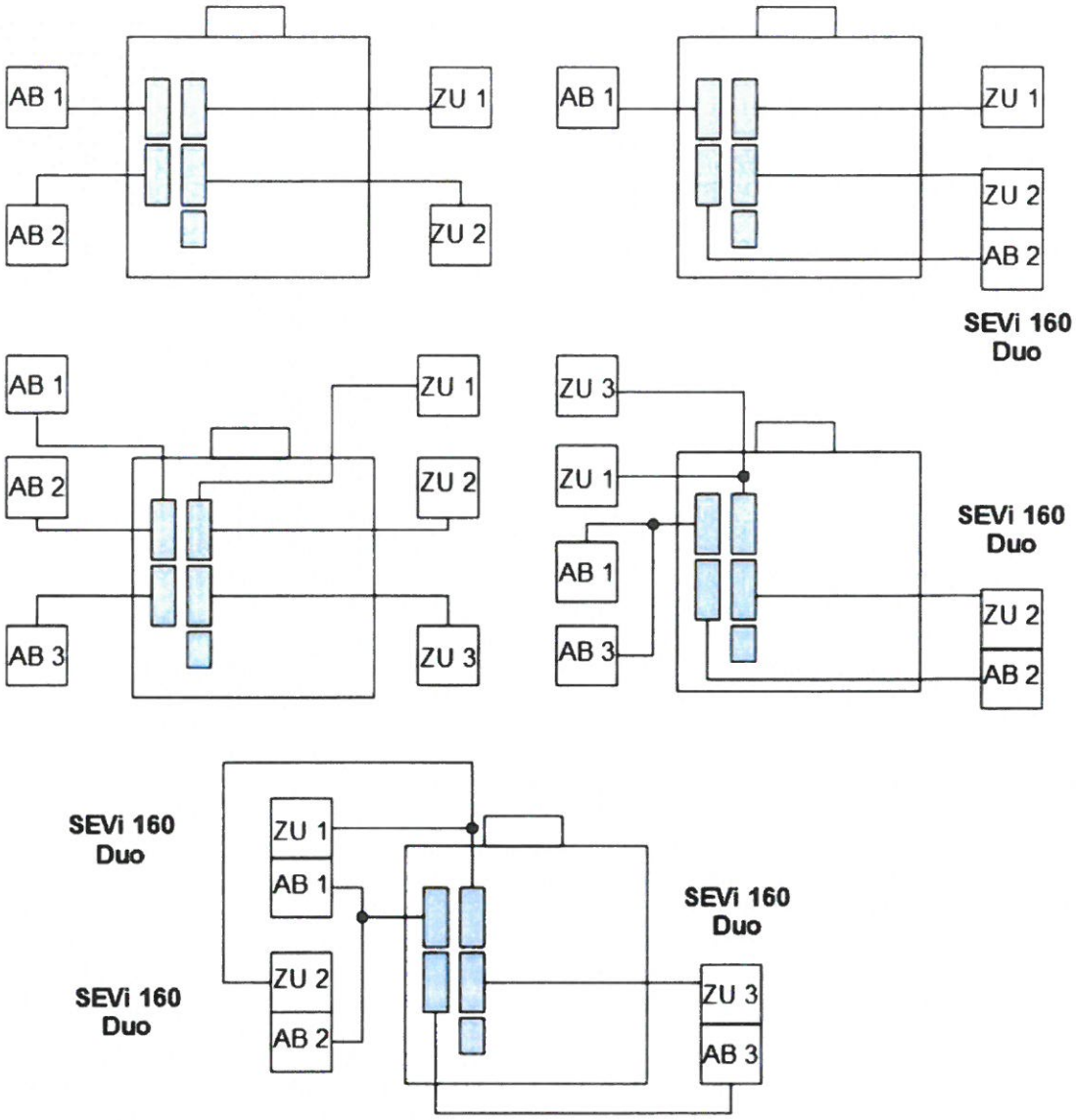
Je nach verwendeten Gerätearten und gewünschten Betriebsarten sind die Konfigurationen unter Punkt 3.7 auf den Seiten 12 und 13 einzustellen.

Hinweis: Von **jedem Lüfter (SEVi160/200)** ist ein eigenes Kabel (LIYY 3 x 0,5 mm² oder 3 x 0,75 mm²) zur Verteilerplatine zu legen! Für die **Doppellüfter SEVi 160DUO und SEVi 160DUO Mini müssen zwei Kabel** gelegt werden!

max. Länge des Unterputzkabels: 30 m

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH

3.2 Anschlussbelegungen SEVi 160 und SEVi 160DUO



ZU 1 **SEVi 160 Einzelgerät**: Lüfterpaar 1 – Startrichtung Zuluft

AB 1 **SEVi 160 Einzelgerät**: Lüfterpaar 1 – Startrichtung Abluft

ZU 1
AB 1

SEVi 160 DUO: Lüfterpaar 1 – **entgegengesetze** Startrichtungen beachten!

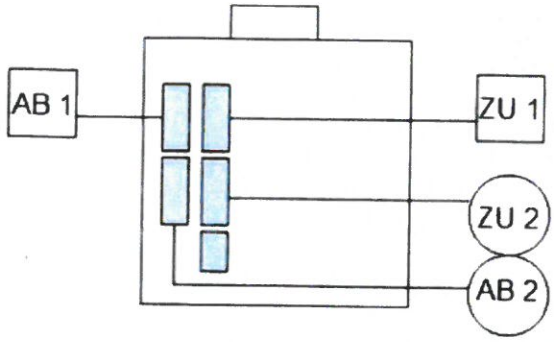
Ein SEVi 160 DUO benötigt **2 Zuleitungen**!

Hinweis: Von **jedem Lüfter (SEVi 160/200)** ist ein eigenes Kabel (LIYY 3x0,5 mm² oder 3x0,75 mm²) zur Verteilerplatine zu legen! Für den **Doppellüfter SEVi 160DUO müssen zwei Kabel** gelegt werden!

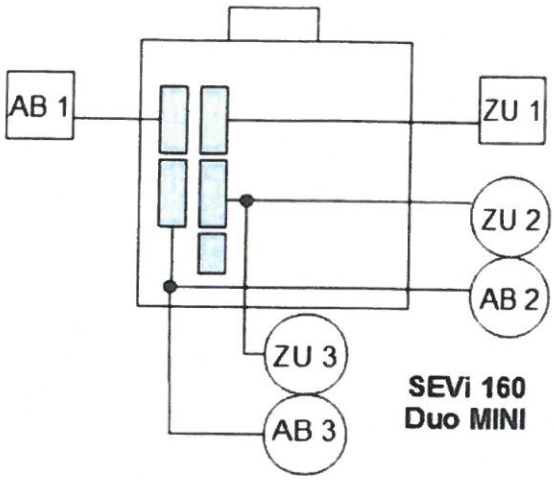
3.3

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH

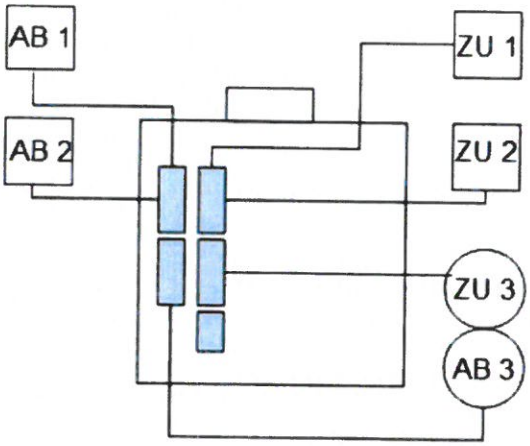
Anschlussbelegungen SEVi 160/SEVi 160DUO und SEVi 160DUO MINI



SEVi 160 Duo MINI

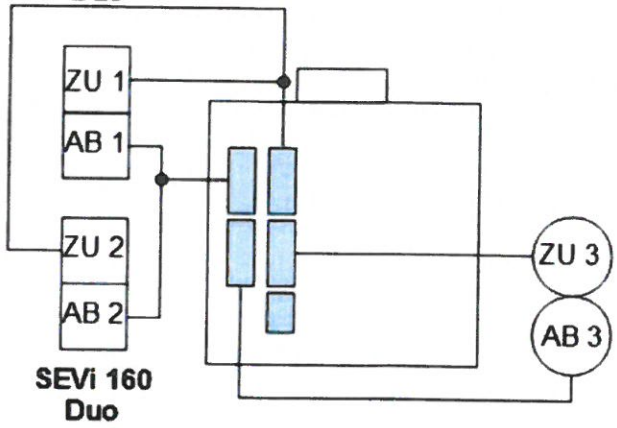


SEVi 160 Duo MINI



SEVi 160 Duo MINI

SEVi 160 Duo



SEVi 160 Duo

SEVi 160 Duo MINI

ZU 1 **SEVi 160 Einzelgerät 1** Startrichtung Zuluft

AB 1 **SEVi 160 Einzelgerät 1** Startrichtung Abluft

ZU 1 / AB 1 **SEVi 160DUO**: Lüfterpaar 1

entgegengesetze Startrichtungen beachten!

Ein SEVi 160DUO benötigt **2 Zuleitungen**!

AB 1 / ZU 1 **SEVi 160DUO MINI**: Lüfterpaar 1

entgegengesetze Startrichtungen beachten!

Ein SEVi 160DUO MINI benötigt **2 Zuleitungen**!

Hinweis:
3.4

Von **jedem Lüfter (SEVi 160/200)** ist ein eigenes Kabel (LIYY 3x0,5 mm² oder 3x0,75 mm²) zur Verteilerplatine zu legen! Für die **Doppellüfter SEVi 160DUO und SEVi 160DUO MINI müssen zwei Kabel** gelegt werden!

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH

Montageablauf

1. Setzen der Unterputzdosen: Obere Dose für Bedienteil (Lüfteranschluss) und untere Dose für Schaltnetzteil (Montage des Doppelrahmens auch waagerecht möglich, bei **Aufputzlösung** bitte Seite 15 beachten!) einbauen. 2. Schaltnetzteil einsetzen: Der Einbau ist so durchzuführen, dass sich der 12 Volt Ausgang und der 230 Volt Eingang **nicht auf derselben Seite** des Schaltnetzteiles befinden! (230 Volt unterhalb platzieren!) 12 Volt Anschluss nach oben führen	
3. Blendrahmen-Unterteil montieren: **Position der seitlichen Öffnungen nicht über der UP-Dose mit dem Netzteil vorsehen!** UP-Kabel (mind. 3 x 0,5 mm²) der Lüfter am Bedienelement entsprechend den vorhandenen Lüftertypen anschließen (siehe **Seite 7**). 4. Angeschlossenes Bedienteil diagonal durch die Öffnung im Blendrahmen-Oberteil führen, Bedienteil mit dem Feuchtesensor voraus im Oberteil platzieren und auf das Unterteil setzen. **Hinweise:** **Zum Lösen des Bedienteils den Abdeckrahmen in der unteren Hälfte fassen und vertikal vorsichtig aushebeln, bis das Bedienelement mit dem Oberteil vom Unterteil entnommen werden kann, ggf. mehrmals versuchen.** **Kein Werkzeug zum Aushebeln ansetzen!**	

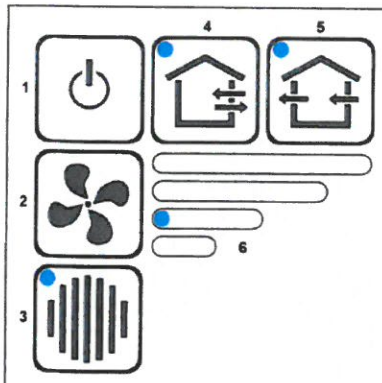
3.5 Lüfteranschluss

- Verbindungsstecker zum Ventilator (Lüfter)

Verbindung UP-Kabel und Ventilator		**Klemme/Kabel ↔ Lüfter** br/braun rot gn/grün violett ws/weiß blau

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

3.6 Funktionsübersicht

<table>
<tr>
<td> 
</td>
<td>(1) Gerät Ein/Aus:

(2) Wahl der Lüfterstufe:

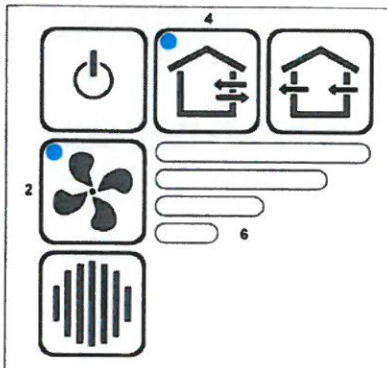
(3) Quittierung/Filter-wechsel:</td>
<td>Bei der Abschaltung des Gerätes läuft der Ventilator noch eine kurze Zeit nach.

Durch wiederholtes Drücken werden die Lüfterstufen 1 - 4 durchlaufen. Die aktuell eingestellte Lüfterstufe ist über die LED-Anzeige (6) ersichtlich.

Nach dem Erreichen des Wartungsintervalls für den Staubfilter wird dies durch die LED angezeigt. Drücken der Taste für ca. 5 Sekunden setzt die Anzeige nach erfolgtem Filterwechsel zurück.</td>
</tr>
<tr>
<td colspan="2">(4) Betrieb paarweise: Wärmerückgewinnungsmodus, normaler Betriebszustand in den Lüfterstufen 1 – 4.</td>
<td>(5) Betrieb permanente Stoßlüftung:
Bei Betätigung springt das Lüftersystem in einen permanenten Lüftungsmodus, der eine Lüftung eines Raumes ohne ein Öffnen der Fenster ermöglicht. Dazu wird automatisch die Stufe vier eingestellt.</td>
</tr>
<tr>
<td colspan="3">Schlummerfunktion: Der Regler verfügt über eine Schlummerfunktion, die einen um 60 Minuten verzögerten Start der Anlage (Stufe in 1) ermöglicht.
• Gewünschte Betriebsart einstellen (Taste 4 oder 5)
• Tasten 3 und 5 mind. 3 sec. gedrückt halten (Taste 3 zuerst drücken) -> es leuchtet nur noch die LED der eingestellten Betriebsart (Taste 4 oder 5)
vorzeitiges Beenden der Schlummerphase über die Tasten (2), (4) oder (5)</td>
</tr>
</table>

3.7 Gerätetypen für den SEC-20 BF

Gerätetyp festlegen - Der SEC-20 BF bietet die Möglichkeit verschiedene Gerätetypen der SEVi-Reihe mit unterschiedlichen Konfigurationen anzuschließen. Je nach Gerätetyp sind entsprechende Programme softwareseitig hinterlegt, die im folgenden beschrieben sind.

<table>
<tr>
<td> 
</td>
<td>Zum Auswählen werden die Tasten (4) - "Alternierender Betrieb" und (2) - "Lüfterstufe" für ca. 5 Sekunden gemeinsam gedrückt.

Die LED-Anzeige (6) blinkt daraufhin (siehe Tabelle).

Um die Konfiguration zu ändern, wird über die Taste (2) - Lüfterstufe die entsprechende Auswahl getroffen (entsprechende LEDs leuchten).

Durch erneutes Halten der Tasten (4) - "Alternierender Betrieb" und (2) - "Lüfterstufe" für ca. 5 Sekunden wird der Auswahlmodus verlassen.</td>
</tr>
</table>

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH

Beim Einsatz der DUO „Mini" Geräte muss darauf geachtet werden, dass der DUO Mini auf der unteren Klemmleiste installiert wird. Wird dann die entsprechende Konfiguration eingestellt, so laufen unterschiedliche Werte auf der oberen und der unteren Klemmleiste. Wird kein DUO „Mini" eingesetzt, so können alle 4 Klemmen bei der entsprechenden Konfiguration ausgewählt werden!

Konfiguration	Gerätetyp	Bemerkung	Angezeigt durch LED
1	SEVi 200 / SEVi 160 (Version bis 06/2021) schalloptimierter Betrieb in Stufe 1		
2	SEVi 160 (DIBt Version bis 06/2021)		
3	SEVi 160 schalloptimierter Betrieb in Stufe 1 (Version bis 06/2021) in Kombination mit SEVi 160DUO Mini Abluft - Stufe 4 beim DUO Mini ist als reine Abluftlösung ausgelegt, bei der beide Lüfter im DUO Mini in der höchsten Abluftstufe (unabhängig vom Anschluss auf dem Bedienteil) betrieben werden.	**Bei reinem Abluftbetrieb muss für ausreichend Zuluft gesorgt werden!**	
4	SEVi 160 (DIBt Version bis 06/2021) in Kombination mit SEVi 160DUO Mini Abluft - Stufe 4 beim DUO Mini ist als reine Abluftlösung ausgelegt, bei der beide Lüfter im DUO Mini in der höchsten Abluftstufe (unabhängig vom Anschluss auf dem Bedienteil) betrieben werden.	**Bei reinem Abluftbetrieb muss für ausreichend Zuluft gesorgt werden!**	
5	SEVi 160 (DIBt Version bis 06/2021) in Kombination mit SEVi 160DUO Mini - Stufe 4 beim DUO Mini ist im Wärmerückgewinnungsmodus Modus		

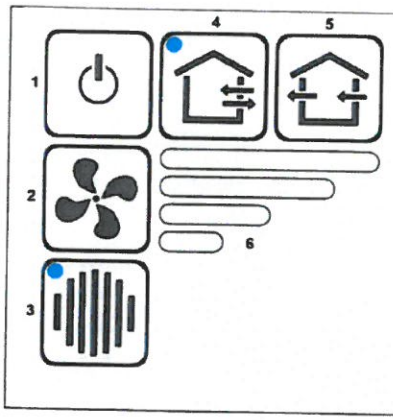
3.8 Aktivierung/Änderung der Feuchtefunktion

Der SEC-20-BF-Zentralregler kann wahlweise mit oder ohne die Feuchtesteuerung betrieben werden.

Die Feuchtesteuerung unterscheidet fünf verschiedene Zustände:

Zustand	Anzeige durch LED im Einstellmodus	Feuchteschwelle (rF%)
Feuchtesteuerung aus	Alle LED aus	-
1	LED Lüfterstufe 1 blinkt	50
2	LED Lüfterstufe 2 blinkt	55
3	LED Lüfterstufe 3 blinkt	60
4	LED Lüfterstufe 4 blinkt	70

Um die Feuchtesteuerung zu aktivieren, oder um eine andere Feuchteschwelle einzustellen, sind folgende Schritte durchzuführen:



Tasten "Alternierender Betrieb – **(4)**" und "Filterwechsel **(3)**" für 5 Sekunden gedrückt halten. Die Steuerung wechselt in den Modus aktivieren/deaktivieren.

Dabei wird der aktuell eingestellte Zustand durch die LED der Lüfterstufen angezeigt (siehe Tabelle – **(6)**).

Durch Betätigung der Taste Lüfterstufe kann der gewünschte Zustand der Feuchtesteuerung gewählt werden.

Erneutes drücken der Tasten "Alternierender Betrieb" und "Filterwechsel" für mind. 5 Sekunden speichert die gewählte Einstellung ab. Der Regler wechselt danach wieder in den Normalbetrieb.

Hinweis zur Feuchtesteuerung:

Bei aktivierter Feuchtesteuerung wird die Raumfeuchte dauerhaft gemessen. Wird der eingestellte Wert der Feuchteschwelle dabei überschritten, wird die Lüfterstufe der angeschlossenen Lüfter um eine Stufe erhöht, bis Stufe 4 erreicht ist. Die stufenweise Erhöhung findet im Abstand von 15 Minuten statt.

Unterschreitet der gemessene Wert die eingestellte Feuchteschwelle (minus einer Hysterese von ca. 5%), wird die Lüfterstufe wieder stufenweise verringert, bis Stufe 1 erreicht ist.

Der manuelle Wechsel der Lüfterstufe ist weiterhin möglich. Bei eingeschalteter Feuchtesteuerung wird die manuelle Einstellung jedoch alle 15 Minuten automatisch korrigiert.

Auslieferungszustand: Konfiguration 1, Feuchtesteuerung aus

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH

3.9 Kombination mit Aufputzgehäuse (optional erhältlich)

Wird für die Reglermontage eine Aufputzlösung gewählt, kann das als Zubehör erhältliche Aufputzgehäuse verwendet werden.

Damit der Doppelrahmen passt, muss lediglich der umlaufende Steg entfernt werden.

Wichtig!

Für die korrekte Funktion der Feuchteauswertung ist das Aufputzgehäuse mit einer Trennung in der Mitte zu versehen!

Danach kann das Unterteil entsprechend mit den vier Schrauben auf dem Aufputzgehäuse fixiert werden.

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.